VERORDNUNG (EWG) Nr. 572/86 DES RATES

vom 28. Februar 1986

über die von dem Königreich Spanien und der Portugiesischen Republik anzuwendende Handelsregelung mit Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden und der Schweiz

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Zwischen der Gemeinschaft einerseits und Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden und der Schweiz andererseits, nachstehend „EFTA-Länder" genannt, sind Freihandelsabkommen abgeschlossen worden.

Die mit diesen Ländern geführten Verhandlungen haben zur Unterzeichnung von Zusatzprotokollen zu den Freihandelsabkommen geführt. Da die innerstaatlichen Verfahren noch nicht abgeschlossen sind, können diese Protokolle nicht am 1. März 1986 in Kraft treten.

Gemäß Artikel 180 und 367 der Beitrittsakte ist die Gemeinschaft verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zur Abhilfe zu treffen; bei den unter die Freihandelsabkommen fallenden Waren muß sie die anläßlich des Beitritts vereinbarten Übergangsmaßnahmen und Anpassungen zugrundelegen und das bei den Verhandlungen mit den EFTA-Ländern erreichte Ergebnis berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Für die unter die Freihandelsabkommen fallenden Waren werden vorbehaltlich des Absatzes 2 und des Artikels 6 die Zölle auf Ursprungswaren der EFTA-Länder bei der Einfuhr nach Spanien — einschließlich der Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla — und nach Portugal am 1. März 1986 auf 90 v. H. der Ausgangszollsätze gesenkt.

(2) Für die unter das Protokoll Nummer 6 zu dem Abkommen mit Island fallenden Waren verringern das Königreich Spanien und die Portugiesische Republik den Abstand zwischen:

— den spanischen und portugiesischen Ausgangszollsätzen, die am 1. Januar 1985 auf Einfuhren dieser Waren mit Ursprung in Island tatsächlich erhoben weden, oder — falls dieser höher ist — dem portugiesischen Zollsatz auf Einfuhren derselben Waren aus der Gemeinschaft, und

— dem in dem genannten Protokoll aufgeführten Zollsatz, der von der Gemeinschaft bei der Einfuhr derselben Waren mit Ursprung in Island erhoben wird, gemäß dem Anhang I.

(3) Die nach Absatz 1 berechneten Zollsätze werden unter Abrundung auf die erste Dezimalstelle angewandt, wobei die zweite Dezimalstelle nicht berücksichtigt wird.

Artikel 2

(1) Vorbehaltlich der folgenden Absätze ist der Ausgangszollsatz, von dem aus die in Artikel 1 vorgesehene Zollsenkung bei jeder Ware vorzunehmen ist, der am 1. Januar 1985 im Handel zwischen Spanien und Portugal einerseits und den EFTA-Ländern andererseits tatsächlich angewandte Zollsatz.

(2) Falls jedoch nach dem 1. Januar 1985 und vor dem 1. Januar 1986 eine Herabsetzung der Zölle angewandt wurde, so gilt der herabgesetzte Zollsatz als Ausgangszollsatz.

(3) Für die in den Anhängen II und III aufgeführten Waren gelten als spanische und portugiesische Ausgangszollsätze die Zollsätze, die für jede der einzelnen Waren angegeben sind.

(4) Für Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh, der Tarifnummer 27.09 des Gemeinsamen Zolltarifs ist der spanische Ausgleichszollsatz gleich Null.

(5) Für die im Protokoll Nummer 15 zur Beitrittsakte aufgeführten Waren sowie für Zündhölzer und Zündstoff ist der portugiesische Ausgangszollsatz der in diesem Protokoll genannte Zollsatz.

Artikel 3

Setzen das Königreich Spanien und die Portugiesische Republik die Zollsätze für aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 eingeführte Waren vollständig oder teilweise aus, so nehmen sie die Aussetzung oder Senkung der Zollsätze auch für Waren mit Ursprung in den EFTA-Ländern um denselben Prozentsatz vor.

Artikel 4

(1) Eröffnet das Königreich Spanien gegenüber dritten Ländern die Zollkontingente, die am 1. Januar 1985 tatsächlich angewandt wurden, so erfahren die Ursprungswaren der EFTA-Länder während der Geltungsdauer dieser Kontingente die gleiche Behandlung wie die aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 eingeführten Waren.

(2) Eröffnet das Königreich Spanien die in Absatz 1 genannten Kontingente nicht, so wendet es auf die Einfuhren von Ursprungswaren der EFTA-Länder die im Falle der Eröffnung dieser Kontingente geltenden Zollsätze an. Die zu diesen Zollsätzen zugelassenen Mengen

oder Werte sind auf die Beträge der tatsächlichen Einfuhren aus diesen Ländern im Rahmen derselben am 1. Januar 1985 eröffneten Kontingente begrenzt.

(3) Für die Einfuhren von Kraftwagen der Tarifstelle 87.02 A I b) des Gemeinsamen Zolltarifs mit Ursprung in Schweden eröffnet das Königreich Spanien für das Jahr 1986 ein Zollkontingent zu herabgesetztem Zollsatz für 400 Kraftwagen in folgender Aufteilung:

— 1 275 bis 1 990 ccm: 143 Stück

— 1 990 bis 2 600 ccm: 257 Stück.

Artikel 5

(1) Wendet das Königreich Spanien für die in Anhang IV oder Anhang V aufgeführten Waren mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen gegenüber der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 an, so wendet es mengenmäßige Beschränkungen auch auf die gleichen Waren mit Ursprung in den EFTA-Ländern an.

(2) Die in Absatz 1 genannten Beschränkungen bestehen in Globalkontingenten, die für die Wareneinfuhren mit Ursprung aus den EFTA-Ländern eröffnet werden.

Diese Kontingente sind in den Anhängen IV und V aufgeführt.

(3) Die Portugiesische Republik behält mengenmäßige Beschränkungen bei der Einfuhr von Kraftfahrzeugen in den Grenzen einer Kontingentregelung bei.

Am 1. März 1986 eröffnet sie gegenüber Schweden für „completely built-up" montierte Kraftwagen (CBU):

— mit einem Bruttogewicht von weniger als 3 500 kg ein Einfuhrkontingent von 700 Stück,

— mit einem Bruttogewicht von mehr als 3 500 kg ein Einfuhrkontingent von 200 Stück.

Das letzte Kontingent wird auch für die Waren aus Österreich eröffnet.

(4) Bei der Verwaltung der in Absatz 2 genannten Kontingente wendet das Königreich Spanien die gleichen Verwaltungsbestimmungen und Verwaltungsmaßnahmen an, die für die Einfuhren von Ursprungswaren der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 gelten.

(5) Die Einfuhr nach Spanien und Portugal von gewissen Fischereierzeugnissen und die Einfuhr nach Spanien von Erzeugnissen des Anhangs VI der Tarifnummer 15.04 des Gemeinsamen Zolltarifs mit Ursprung in Island, unterliegen den in dem genannten Anhang aufgeführten mengenmäßigen Beschränkungen. Die Kontingente der Fischereierzeugnisse werden vierteljährlich verwaltet. Die Einfuhren dieser Erzeugnisse in die Gemeinschaft können nur zu dem Präferenzzollsatz getätigt werden, wenn die Freigrenzepreise der betreffenden Erzeugnisse, die von den Mitgliedstaaten gemäß Artikel 21 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse [1], zuletzt geändert durch die Beitrittsakte, festgestellt werden, mindestens ebenso hoch sind wie die von der Gemeinschaft für die betreffenden Erzeugnisse oder Erzeugnisgruppen festgesetzten Referenzpreise.

(6) Liberalisieren das Königreich Spanien oder die Portugiesische Republik die Einfuhr einer der in den Anhängen IV und V und in Absatz 3 genannten Waren mit Herkunft aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985, so liberalisieren sie auch die Einfuhren dieser Ware mit Ursprung in den EFTA-Ländern.

Artikel 6

(1) Der bewegliche Teilbetrag, den das Königreich Spanien und die Portugiesische Republik gemäß Artikel 1 des Protokolls Nr. 2 der Freihandelsabkommen auf bestimmte in Tabelle I dieses Protokolls genannte Waren mit Ursprung in den EFTA-Ländern anwenden dürfen, wird um den im Handel zwischen der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 einerseits und Spanien und Portugal andererseits angewandten Ausgleichsbetrag berichtigt.

(2) Für die in Tabelle I des Protokolls Nr. 2 der Freihandelsabkommen aufgeführten Waren verringern das Königreich Spanien und die Portugiesische Republik den Abstand zwischen den nachstehend genannten Zollsätzen um 10 v. H.:

— den in Artikel 2 genannten spanischen und portugiesischen Ausgangszollsätzen und

— dem in der letzten Spalte der Tabelle I des Protokolls Nr. 2 genannten Zollsatz (ohne beweglichen Teilbetrag).

Beim Handel zwischen Österreich und Portugal führen Österreich und die Portugiesische Republik für die Waren gemäß Anhang VII — im Falle Österreichs — und für die Waren gemäß Anhang VIII — im Falle Portugals — am 1. März 1986 die in diesen Anhängen für jede der Waren aufgeführten Zollsätze ein.

In allen Fällen, in denen ein Mindestzollsatz (fester Teilbetrag) für Portugal gegenüber der Gemeinschaft festgesetzt wurde, wie sie in Anhang XIX der Beitrittsakte aufgeführt sind, wird der gleiche Mindestzollsatz gegenüber den EFTA-Ländern erhoben, wenn die sich aus der Aufschlüsselung hinsichtlich dieser Länder ergebende Rechnung zu einem Zollsatz führt, der unter dem gegenüber der Gemeinschaft anwendbaren Mindestzollsatz liegt.

Artikel 7

Die Portugiesische Republik wird ermächtigt, bis zum 31. Dezember 1986 die diskriminierende Differenz zwischen dem Erstattungssatz der Sozialversicherung bei in Portugal hergestellten Arzneimitteln und dem derzeitigen Erstattungssatz bei den aus den EFTA-Ländern eingeführten Arzneimitteln beizubehalten.

[1] ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

Artikel 8

Die infolge des Beitritts Spaniens und Portugals erforderlichen Änderungen der Ursprungsregeln, die von den in den Abkommen zwischen der Gemeinschaft und den EFTA-Ländern vorgesehenen Gemischten Ausschüssen vorgenommen werden, finden auf die in dieser Verordnung genannten Waren ab dem 1. März 1986 Anwendung.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am 1. März 1986 in Kraft.

Sie gilt bis zum Inkrafttreten der Zusatzprotokolle zu den Abkommen, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 1986.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 28. Februar 1986.

Im Namen des Rates

Der Präsident

H. van den BROEK

ANHANG I

Bei der Einfuhr der nachstehenden Ursprungswaren Islands nach Spanien und Portugal werden ab 1. März 1986 folgende Zollsätze erhoben

	Spanien (*) %	Portugal (*) %
02.04 C ex 1	0	0
ex 03.01 B I f) 1 (1)	2	17,8
ex 03.01 B I f) 2 (1)	11,8	17,8
ex 03.01 B I h) 1 (2)	3,7	3,7
ex 03.01 B I h) 2 (2)	12	3,7
03.01 B I ij) 1	3,7	3,7
03.01 B I ij) 2	12	3,7
03.01 B I k) 1	3,7	3,7
03.01 B I k) 2	12	3,7
03.01 B II b) 1	11,6	0
b) 2	11,6	0
b) 3	11,6	0
b) 4	11,6	10,5
b) 5	11,6	10,5
b) 6	11,6	0
b) 7—17	11,6	10,5
03.01 C Portugal		
— Kabeljau	—	0
— andere	—	13,1
Spanien		
— gefroren	11,6	—
— frisch/gekühlt	0	—
03.02 C Spanien		
— Eier	9,2	—
— andere	1,5	—
Portugal		
— getrocknete Kabeljauleber und dergleichen	—	0
— andere	—	17,5
03.03 A IV a)	6,4	30,6

	Spanien (*) %	Portugal (*) %
15.04 A I a)	0	1
b)	5,5	1
A II a)	0	1
b)	5,5 (3)	1
B I a)	1,5	1
B I b)	0	1
B II	5,5 (3)	1
C I a)	1,5	1
C I b)	0	1
C II	5,5 (3)	1
15.12 A	18,4	35
B	18,4	35
16.04 A	12,1	26,3
16.04 C I	12,1	26,3
C II	13,3	27,5
G I	12,1	26,3
ex 16.04 G II (**)	13,3	27,5
16.05 A	6,7	—
ex 16.05 B (4)	6,7	—
ex 16.05 Kalamare, haltbar gemacht	—	0
ex 16.05 andere	—	26,3
ex 16.05 B (5)	5,3	—
23.01 B	0,6	1,8

(1) Sebastus marinus.
(2) Gadus morhua.
(3) Öle für therapeutische Zwecke: 1,5 %.
(4) Weichtiere.
(5) Krebstiere.
(*) Unter Einhaltung der geltenden Referenzpreise.
(**) Ausgenommen Köhler, geräuchert und haltbar gemacht.

ANHANG II

Spanische Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) am 1. Januar 1986 (1)

(in Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Spanien von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
17.04 B I	0
17.04 B II	0
17.04 C	0
17.04 D I a)	8,38
17.04 D I b) 1	3,05
17.04 D I b) 2	0
17.04 D I b) 3 aa)	0
17.04 D I b) 3 bb)	0
17.04 D I b) 4	0
17.04 D I b) 5	0
17.04 D I b) 6	0
17.04 D I b) 7	0
17.04 D I b) 8	0
17.04 D II a)	0
17.04 D II b) 1	0
17.04 D II b) 2	0
17.04 D II b) 3	0
17.04 D II b) 4	0
18.06 A I	10,06
18.06 A II	0
18.06 A III	0
18.06 B I	0
18.06 B II a)	0
18.06 B II b)	0
18.06 C I	3,91
18.06 C II a) 1	14,6
18.06 C II a) 2	9,75
18.06 C II b) 1	3,44
18.06 C II b) 2	4,55
18.06 C II b) 3	3,01
18.06 C II b) 4	0
18.06 D I a)	0
18.06 D I b)	0
18.06 D II a)	0
18.06 D II b)	0
18.06 D II c)	0
19.02 A I	19,5
19.02 A II	19,5
19.02 B I	17,3
19.02 B II a) 1 aa)	17,3
19.02 B II a) 1 bb)	17,3
19.02 B II a) 2	17,3
19.02 B II a) 3	17,3
19.02 B II a) 4 aa)	17,3
19.02 B II a) 4 bb)	17,3
19.02 B II a) 5 aa)	17,3
19.02 B II a) 5 bb)	17,3
19.02 B II a) 6 aa)	17,3
19.02 B II a) 6 bb)	17,3
19.02 B II a) 7	17,3
19.02 B II b) 1	17,3
19.02 B II b) 2	17,3
19.03 A	18,1
19.03 B I	18,1
19.03 B II	18,1
ex 19.04 „von Yucca oder Manihot“	19,2
ex 19.04 „von Kartoffelstärke“	11,4
ex 19.04 „andere“	14,3
19.05 A	16,8
19.05 B	16,8
19.05 C	16,8
19.07 A	6,1
19.07 B	6,1
19.07 C	6,1
19.07 D I	6,1

(1) Diese Zollsätze werden am 1. März 1986 gemäß Artikel 1 der vorliegenden Verordnung um 10 % reduziert.

(in Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Spanien von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
19.07 D II	6,1
19.08 A I	10
19.08 A II	10
19.08 A III	10
ex 19.08 B I a) „ohne Zucker und ohne Kakao“	8,7
ex 19.08 B I a) „andere“	10
19.08 B I b)	10
ex 19.08 B II a) „ohne Zucker und ohne Kakao“	8,7
ex 19.08 B II a) „andere“	10
19.08 B II b) 1	10
19.08 B II b) 2	10
19.08 B II c) 1	10
19.08 B II c) 2	10
19.08 B II d) 1	10
19.08 B II d) 2	10
ex 19.08 B III a) 1 „ohne Zucker und ohne Kakao“	8,7
ex 19.08 B III a) 1 „andere“	10
ex 19.08 B III a) 2 „ohne Zucker und ohne Kakao“	8,7
ex 19.08 B III a) 2 „andere“	10
19.08 B III b) 1	10
19.08 B III b) 2	10
19.08 B III c) 1	10
19.08 B III c) 2	10
ex 19.08 B IV a) 1 „ohne Zucker und ohne Kakao“	8,7
ex 19.08 B IV a) 1 „andere“	10
ex 19.08 B IV a) 2 „ohne Zucker und ohne Kakao“	8,7
ex 19.08 B IV a) 2 „andere“	10
19.08 B IV b) 1	10
19.08 B IV b) 2	10

(in Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Spanien von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
ex 19.08 B V a) „ohne Zucker und ohne Kakao“	8,7
ex 19.08 B V a) „andere“	10
19.08 B V b)	10
21.02 C II	13,71
21.02 D II	16,87
21.06 A II a)	4,5
21.06 A II b)	5
21.07 A I	16,8
21.07 A II	16,8
21.07 A III	16,8
21.07 B I a)	16,8
21.07 B I b)	16,8
21.07 B II a)	16,8
21.07 B II b)	16,8
21.07 C I	16,8
21.07 C II a)	16,8
21.07 C II b)	16,8
21.07 D I a) 1	16,8
21.07 D I a) 2	16,8
21.07 D I b) 1	16,8
21.07 D I b) 2	16,8
21.07 D I b) 3	16,8
21.07 D II a) 1	16,8
21.07 D II a) 2	16,8
21.07 D II a) 3	16,8
21.07 D II a) 4	16,8
21.07 D II b)	16,8
21.07 E	16,8
ex 21.07 G I a) 1 „Zusammengesetzte nicht alkoholische Zubereitungen (sog. konzentrierte Auszüge) zum Zubereiten von Getränken“	9,8
ex 21.07 G I a) 1 „Mischung von Pflanzen zum Zubereiten von Getränken“	1,3
ex 21.07 G I a) 1 „Hydrolysate und Proteinkonzentrate“	0,4
ex 21.07 G I a) 1 „texturisierte Proteine“	0,7

(in Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Spanien von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
ex 21.07 G I a) 1 „andere“	16,8
21.07 G I a) 2 aa)	16,8
21.07 G I a) 2 bb)	16,8
21.07 G I a) 2 cc)	16,8
21.07 G I b) 1	16,8
21.07 G I b) 2 aa)	16,8
21.07 G I b) 2 bb)	16,8
21.07 G I b) 2 cc)	16,8
21.07 G I c) 1	16,8
21.07 G I c) 2 aa)	16,8
21.07 G I c) 2 bb)	16,8
21.07 G I c) 2 cc)	16,8
21.07 G I d) 1	16,8
21.07 G I d) 2 aa)	16,8
21.07 G I d) 2 bb)	16,8
21.07 G I e) 1	16,8
21.07 G I e) 2	16,8
21.07 G I f)	16,8
21.07 G II a) 1	16,8
21.07 G II a) 2 aa)	16,8
21.07 G II a) 2 bb)	16,8
21.07 G II a) 2 cc)	16,8
21.07 G II b) 1	16,8
21.07 G II b) 2 aa)	16,8
21.07 G II b) 2 bb)	16,8
21.07 G II c) 1	16,8
21.07 G II c) 2 aa)	16,8
21.07 G II c) 2 bb)	16,8
21.07 G II d) 1	16,8
21.07 G II d) 2	16,8
21.07 G II e)	16,8
21.07 G III a) 1	16,8
21.07 G III a) 2 aa)	16,8
21.07 G III a) 2 bb)	16,8
21.07 G III b) 1	16,8
21.07 G III b) 2	16,8
21.07 G III c) 1	16,8
21.07 G III c) 2	16,8
21.07 G III d) 1	16,8
21.07 G III d) 2	16,8
21.07 G III e)	16,8
21.07 G IV a) 1	16,8
21.07 G IV a) 2	16,8
21.07 G IV b) 1	16,8
21.07 G IV b) 2	16,8
21.07 G IV c)	16,8
21.07 G V a) 1	16,8
21.07 G V a) 2	16,8
21.07 G V b)	16,8
21.07 G VI a) 1	16,8
21.07 G VI a) 2	16,8
21.07 G VI b) 1	16,8
21.07 G VI b) 2	16,8
21.07 G VI c)	16,8
21.07 G VII a) 1	16,8
21.07 G VII a) 2	16,8
21.07 G VII b) 1	16,8
21.07 G VII b) 2	16,8
21.07 G VIII a)	16,8
21.07 G VIII b)	16,8
21.07 G IX	16,8
22.02 B I	0
22.02 B II	0
22.02 B III	0
29.04 C II	0
29.04 C III a) 1	8,7
29.04 C III a) 2	0
29.04 C III b) 1	8,7
29.04 C III b) 2	0
35.05 A	15,88
35.05 B I	25,74
35.05 B II	24,40
35.05 B III	21,3
35.05 B IV	10,94
38.12 A I a)	11,32
38.12 A I b)	6,87
38.12 A I c)	3,24
38.12 A I d)	0
38.19 T I a)	10,8
38.19 T I b)	10,8
38.19 T II a)	10,8
38.19 T II b)	10,8

ANHANG III

Portugiesische Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) am 1. Januar 1986 (1)

(Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Portugal von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
17.04 B I	55,42
17.04 B II	54,31
17.04 C	54,08
17.04 D I a)	57,24
17.04 D I b) 1	62,26
17.04 D I b) 2	53,35
17.04 D I b) 3 aa)	59,20
17.04 D I b) 3 bb)	56,71
17.04 D I b) 4	44,65
17.04 D I b) 5	51,90
17.04 D I b) 6	52,74
17.04 D I b) 7	36,46
17.04 D I b) 8	58,13
17.04 D II a)	35,05
17.04 D II b) 1	46,08
17.04 D II b) 2	47,71
17.04 D II b) 3	39,08
17.04 D II b) 4	44,80
18.06 A I	14,00
18.06 A II	14,00
18.06 A III	14,00
18.06 B I	0,00
18.06 B II a)	0,00
18.06 B II b)	0,00
18.06 C I	14,00
18.06 C II a) 1	1,44
18.06 C II a) 2	14,00
18.06 C II b) 1	14,00
18.06 C II b) 2	14,00
18.06 C II b) 3	14,00
18.06 C II b) 4	14,00
18.06 D I a)	14,00
18.06 D I b)	14,00
18.06 D II a)	14,00

(Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Portugal von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
18.06 D II b)	14,00
18.06 D II c)	0,00
19.02 A I	11,00
19.02 A II	11,00
19.02 B I	12,00
19.02 B II a) 1 aa)	12,00
19.02 B II a) 1 bb)	12,00
19.02 B II a) 2	12,00
19.02 B II a) 3	12,00
19.02 B II a) 4 aa)	12,00
19.02 B II a) 4 bb)	12,00
19.02 B II a) 5 aa)	12,00
19.02 B II a) 5 bb)	12,00
19.02 B II a) 6 aa)	12,00
19.02 B II a) 6 bb)	12,00
19.02 B II a) 7	12,00
19.02 B II b) 1	12,00
19.02 B II b) 2	12,00
19.03 A	35,00
19.03 B I	35,00
19.03 B II	35,00
19.04	0,00
19.05 A	38,87
19.05 B	0,00
19.05 C	0,00
19.07 A	0,00
19.07 B	0,00
19.07 C	0,00
19.07 D I	35,00
19.07 D II	0,00
19.08 A I	57,93
19.08 A II	56,85
19.08 A III	52,09
19.08 B I a)	54,40

(1) Diese Zollsätze werden am 1. März 1986 gemäß Artikel 1 der vorliegenden Verordnung um 10 % reduziert.

(Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Portugal von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
19.08 B I b)	45,93
19.08 B II a)	63,97
19.08 B II b) 1	56,02
19.08 B II b) 2	44,82
19.08 B II c) 1	54,45
19.08 B II c) 2	43,26
19.08 B II d) 1	52,09
19.08 B II d) 2	40,89
19.08 B III a) 1	48,81
19.08 B III a) 2	35,00
19.08 B III b) 1	54,42
19.08 B III b) 2	43,83
19.08 B III c) 1	50,70
19.08 B III c) 2	42,65
19.08 B IV a) 1	49,63
19.08 B IV a) 2	40,51
19.08 B IV b) 1	48,76
19.08 B IV b) 2	37,38
19.08 B V a)	46,59
19.08 B V b)	46,71
21.02 C II	11,00
21.02 D II	0,00
21.06 A II a)	0,00
21.06 A II b)	4,18
21.07 A I	0,00
21.07 A II	11,00
21.07 A III	0,00
21.07 B I a)	45,20
21.07 B I b)	45,92
21.07 B II a)	56,46
21.07 B II b)	39,90
21.07 C I	11,00
21.07 C II a)	0,00
21.07 C II b)	0,00
21.07 D I a) 1	0,00
21.07 D I a) 2	0,00
21.07 D I b) 1	2,34
21.07 D I b) 2	0,00
21.07 D I b) 3	0,00
21.07 D II a) 1	0,00

(Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Portugal von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
21.07 D II a) 2	0,00
21.07 D II a) 3	0,00
21.07 D II a) 4	0,00
21.07 D II b)	0,00
21.07 E	0,00
21.07 G I a) 2 aa)	61,36
21.07 G I a) 2 bb)	59,67
21.07 G I a) 2 cc)	50,60
21.07 G I b) 1	62,72
21.07 G I b) 2 aa)	59,16
21.07 G I b) 2 bb)	18,00
21.07 G I b) 2 cc)	46,37
21.07 G I c) 1	61,67
21.07 G I c) 2 aa)	53,95
21.07 G I c) 2 bb)	52,38
21.07 G I c) 2 cc)	50,11
21.07 G I d) 1	55,24
21.07 G I d) 2 aa)	60,01
21.07 G I d) 2 bb)	53,64
21.07 G I e) 1	50,14
21.07 G I e) 2	54,37
21.07 G I f)	50,67
21.07 G II a) 1	46,82
21.07 G II a) 2 aa)	35,00
21.07 G II a) 2 bb)	35,00
21.07 G II a) 2 cc)	35,00
21.07 G II b) 1	35,00
21.07 G II b) 2 aa)	35,00
21.07 G II b) 2 bb)	35,00
21.07 G II c) 1	39,57
21.07 G II c) 2 aa)	39,01
21.07 G II c) 2 bb)	35,00
21.07 G II d) 1	42,57
21.07 G II d) 2	35,00
21.07 G II e)	42,26
21.07 G III a) 1	36,47
21.07 G III a) 2 aa)	52,79
21.07 G III a) 2 bb)	36,00
21.07 G III b) 1	36,07
21.07 G III b) 2	35,00

(Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Portugal von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
21.07 G III c) 1	35,00
21.07 G III c) 2	35,00
21.07 G III d) 1	43,64
21.07 G III d) 2	35,00
21.07 G III e)	35,00
21.07 G IV a) 1	45,22
21.07 G IV a) 2	43,89
21.07 G IV b) 1	49,02
21.07 G IV b) 2	35,00
21.07 G IV c)	35,00
21.07 G V a) 1	35,00
21.07 G V a) 2	35,00
21.07 G V b)	35,00
21.07 G VI a) 1	35,00
21.07 G VI a) 2	35,00
21.07 G VI b) 1	35,00
21.07 G VI b) 2	35,00
21.07 G VI c)	35,00
21.07 G VII a) 1	35,00
21.07 G VII a) 2	35,00
21.07 G VII b) 1	35,00
21.07 G VII b) 2	35,00
21.07 G VIII a)	35,00
21.07 G VIII b)	35,00
21.07 G IX	35,00
22.02 B I	0,00
22.02 B II	0,00

(Prozent ad valorem)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Ausgangszollsätze (feste Teilbeträge) bei der Einfuhr nach Portugal von Waren der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 mit Herkunft aus Österreich, Finnland, Island, Norwegen, Schweden oder der Schweiz
22.02 B III	0,00
29.04 C II	0,00
29.04 C III a) 1	0,00
29.04 C III a) 2	0,00
20.04 C III b) 1	0,00
29.04 C III b) 2	0,00
35.05 A	0,00
35.05 ex B I „Maiskleber“	12,00
35.05 ex B I „andere“	0,00
35.05 ex B II „Maiskleber“	12,00
35.05 ex B II „andere“	0,00
35.05 ex B III „Maiskleber“	12,00
35.05 ex B III „andere“	0,00
35.05 ex B IV „Maiskleber“	12,00
35.05 ex B IV „andere“	0,00
38.12 A I a)	0,00
38.12 A I b)	0,00
38.12 A I c)	0,00
38.12 A I d)	0,00
38.19 T I a)	0,00
38.19 T I b)	0,00
38.19 T II a)	0,00
38.19 T II b)	0,00

ANHANG IV

(Ausgangskontingente für Waren, die bis zum 31. Dezember 1988 in Spanien mengenmäßigen Einfuhrbeschränkungen unterliegen)

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
1	85.15	Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras; Geräte für Funknavigation, Funkmessung oder Funkfernsteuerung: A. Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras: III. Empfangsgeräte, auch mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombiniert: b) andere: ex 2. andere: — für Farbfernsehen, mit einer Diagonale des Bildschirms: — von mehr als 42 cm bis 52 cm — von mehr als 52 cm	650 Einheiten
2	87.01	Zugmaschinen, auch mit Seilwinden: ex B. Ackerschlepper (ausgenommen Einachs-Ackerschlepper) und Forstschlepper, auf Rädern: — mit einem Hubraum von 4 000 cm³ oder weniger	40 Einheiten

ANHANG V

(Ausgangskontingente für Erzeugnisse, die bis zum 31. Dezember 1989 in Spanien mengenmäßigen Einfuhrbeschränkungen unterliegen)

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
1	25.03	Schwefel aller Art, ausgenommen sublimierter Schwefel, gefällter Schwefel und kolloider Schwefel	1 200 t
2	29.03	Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe: B. Nitro- und Nitrosoderivate: ex I. Trinitrotoluole, Dinitronaphtaline: — Trinitrotoluole	420 t
	36.01	Schießpulver	
	36.02	Zubereitete Sprengstoffe	
	ex 36.04	Zündschnüre; Sprengzündschnüre; Zündhütchen, Sprengkapseln, Zünder; Sprengzünder: — ausgenommen elektrische Sprengzünder	
	36.05	Pyrotechnische Artikel (Feuerwerkskörper, Knallkörper, Zündplättchen, Raketen zum Wetterschießen und dergleichen)	
	36.06	Zündhölzer	
3	39.02	Polymerisations- und Mischpolymerisationserzeugnisse (z. B. Polyäthylen, Polytetrahaloäthylene, Polyisobutylen, Polystyrol, Polyvinylchlorid, Polyvinylacetat, Polyvinylchloracetat und andere Polyvinylderivate, Polyacryl- und Polymethacrylderivate, Cumaron-Inden-Harze): C. andere: I. Polyäthylen: ex b) in anderen Formen: — Abfälle und Bruch ex II. Polytretrahaloäthylene: — Abfälle und Bruch ex III. Polysulfohaloäthylene: — Abfälle und Bruch ex IV. Polypropylen: — Abfälle und Bruch ex V. Polyisobutylen; Mischpolymerisate: — Abfälle und Bruch VI. Polystyrol und seine Mischpolymerisate: ex b) in anderen Formen: — Abfälle und Bruch VII. Polyvinylchlorid: ex b) in anderen Formen: — Abfälle und Bruch ex VIII. Polyvinylidenchlorid; Vinylidenchlorid-Vinylchlorid-Mischpolymerisate: — Abfälle und Bruch ex IX. Polyvinylacetat: — Abfälle und Bruch ex X. Vinylchlorid-Vinylacetat-Mischpolymerisate: — Abfälle und Bruch ex XI. Polyvinylalkohole, -acetate und -äther: — Abfälle und Bruch ex XII. Acrylpolymerisate, Methacrylpolymerisate, Acryl-Methacryl-Mischpolymerisate: — Abfälle und Bruch ex XIII. Cumaron-Harze, Inden-Harze und Cumaron-Inden-Harze: — Abfälle und Bruch XIV. andere Polymerisations- und Mischpolymerisationserzeugnisse: ex b) in anderen Formen: — Abfälle und Bruch	150 t

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
4	39.07	Waren aus Stoffen der Tarifnrn. 39.01 bis 39.06: B. andere: I. aus regenerierter Zellulose III. aus gehärteten Eiweißstoffen V. aus anderen Stoffen: a) Spulen und ähnliche Unterlagen für photographische und kinematographische Filme oder für Bänder, Filme und dergleichen der Tarifnr. 92.12 c) Miederstäbe und dergleichen für Korsette, Kleider und Bekleidungszubehör ex d) andere: — ausgenommen Schutzanzüge gegen Bestrahlung oder radioaktive Verseuchung, nicht in Verbindung mit Atemschutzgeräten	320 000 ECU
5	ex 58.01	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert, ausgenommen handgefertigte Teppiche	10 t
	58.02	Andere Teppiche, auch konfektioniert; Kelim, Sumak, Karamanie und dergleichen, auch konfektioniert: A. Teppiche	
6	ex 58.04	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe, ausgenommen Gewebe der Tarifnrn. 55.08 und 58.05: — aus Baumwolle	5,5 t
	58.09	Tülle, geknüpfte Netzstoffe und Bobinetgardinenstoffe, gemustert; Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv: B. Spitzen: ex I. handgefertigt: — ausgenommen Spitzen aus Baumwolle, Wolle oder künstlichen oder synthetischen Spinnstoffen II. maschinengefertigt	
	60.01	Gewirke als Meterware, weder gummielastisch noch kautschutiert: C. aus anderen Spinnstoffen: I. aus Baumwolle	
7	60.04	Unterkleidung aus Gewirken, weder gummielastisch noch kautschutiert: A. Säuglingskleidung; Mädchenkleidung bis einschließlich Handelsgröße 86: I. T-Shirts: a) aus Baumwolle II. Unterziehpullis: a) aus Baumwolle III. andere: b) aus Baumwolle B. andere: I. T-Shirts: a) aus Baumwolle II. Unterziehpullis: a) aus Baumwolle IV. andere: d) aus Baumwolle	

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
	60.05	Oberkleidung, Bekleidungszubehör und andere Wirkwaren, weder gummielastisch noch kautschutiert: A. Oberkleidung und Bekleidungszubehör: II. andere: ex a) Oberkleidung aus Gewirken der Tarifnr. 59.08: — Baumwolle b) andere: 1. Säuglingskleidung; Mädchenkleidung bis einschließlich Handelsgröße 86: cc) aus Baumwolle 2. Badeanzüge und -hosen: bb) aus Baumwolle 3. Trainingsanzüge: bb) aus Baumwolle 4. andere Oberkleidung: aa) Blusen und Hemdblusen, für Frauen, Mädchen und Kleinkinder; 55. aus Baumwolle bb) Pullover, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken: 11. für Männer und Knaben: eee) aus Baumwolle 22. für Frauen, Mädchen und Kleinkinder: fff) aus Baumwolle cc) Kleider: 44. aus Baumwolle dd) Röcke, einschließlich Hosenröcke: 33. aus Baumwolle ee) lange Hosen: ex 33. aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle ff) Anzüge und Kombinationen, für Männer und Knaben, ausgenommen Skianzüge: ex 22. aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle gg) Kostüme und Hosenanzüge, für Frauen, Mädchen und Kleinkinder, ausgenommen Skianzüge: 44. aus Baumwolle hh) andere Jacken, ausgenommen Anoraks, Windjacken und dergleichen und Mäntel: 44. aus Baumwolle ijij) Anoraks, Windjacken und dergleichen: ex 11. aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen: — aus Baumwolle kk) Skianzüge, zwei- oder dreiteilig: ex 11. aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen: — aus Baumwolle ll) andere Oberkleidung: 44. aus Baumwolle 5. Bekleidungszubehör: ex cc) aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle B. andere: ex III. aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle	2 t

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
8	61.01	Oberkleidung für Männer und Knaben:	
		A. Cowboy- und ähnliche Kleidung zum Verkleiden und Spielen mit einer Handelsgröße von weniger als 158; Oberkleidung aus Geweben der Tarifnrn. 59.08, 59.11 oder 59.12:	
		II. andere:	
		ex a) Mäntel: — aus Baumwolle	
		ex b) andere: — aus Baumwolle	
		B. andere:	
		I. Arbeits- und Berufskleidung:	
		a) Overalls und Latzhosen: 1. aus Baumwolle	
		b) andere: 1. aus Baumwolle	
		II. Badehosen und -anzüge:	
		ex b) aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle	
		III. Bademäntel und -jacken; Hausmäntel, Hausjacken und ähnliche Hauskleidung:	
		b) aus Baumwolle	
		IV. Parkas; Anoraks, Windjacken und dergleichen:	
		b) aus Baumwolle	
		V. andere:	
		a) Sakkos und Jacken: 3. aus Baumwolle	
		b) Mäntel und Umhänge: 3. aus Baumwolle	
		c) Anzüge und Kombinationen, ausgenommen Skianzüge: 3. aus Baumwolle	
		d) Shorts und andere kurze Hosen: 3. aus Baumwolle	
		e) lange Hosen: 3. aus Baumwolle	
		f) Skianzüge, zwei- oder dreiteilig: ex 1. aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen: — aus Baumwolle	
		g) andere Oberkleidung: 3. aus Baumwolle	
	61.02	Oberkleidung für Frauen, Mädchen und Kleinkinder:	
		A. Säuglingskleidung; Mädchenkleidung bis einschließlich Handelsgröße 86; Cowboy- und ähnliche Kleidung zum Verkleiden und Spielen mit einer Handelsgröße von weniger als 158:	15 t
		I. Säuglingskleidung, Mädchenkleidung bis einschließlich Handelsgröße 86:	
		a) aus Baumwolle	
		B. andere:	
		I. Oberkleidung aus Geweben der Tarifnrn. 59.08, 59.11 oder 59.12:	
		ex a) Mäntel: — aus Baumwolle	
		ex b) andere: — aus Baumwolle	
		II. andere:	
		a) Schürzen, Kittel und andere Arbeits- und Berufskleidung: 1. aus Baumwolle	
		b) Badeanzüge: ex 2. aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle	

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
	61.02 *(Fortsetzung)*	B. II. c) Bademäntel und -jacken; Hausmäntel, Bettjäckchen und ähnliche Hauskleidung: 2. aus Baumwolle d) Parkas; Anoraks, Windjacken und dergleichen: 2. aus Baumwolle e) andere: 1. Jacken: cc) aus Baumwolle 2. Mäntel und Umhänge: cc) aus Baumwolle 3. Kostüme und Hosenanzüge, ausgenommen Skianzüge: cc) aus Baumwolle 4. Kleider: ee) aus Baumwolle 5. Röcke, einschließlich Hosenröcke: cc) aus Baumwolle 6. lange Hosen: cc) aus Baumwolle 7. Blusen und Hemdblusen: cc) aus Baumwolle 8. Skianzüge, zwei- oder dreiteilig: ex aa) aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen: — aus Baumwolle 9. andere Oberkleidung: cc) aus Baumwolle	
9	61.03	Unterkleidung (Leibwäsche) für Männer und Knaben, auch Kragen, Vorhemden und Manschetten: A. Oberhemden, auch Sport- und Arbeitshemden: II. aus Baumwolle B. Schlafanzüge: II. aus Baumwolle C. andere: II. aus Baumwolle	200 kg
	61.04	Unterkleidung (Leibwäsche) für Frauen, Mädchen und Kleinkinder: A. Säuglingskleidung; Mädchenkleidung bis einschließlich Handelsgröße 86: I. aus Baumwolle B. andere: I. Schlafanzüge und Nachthemden: b) aus Baumwolle II. andere: b) aus Baumwolle	
10	84.41	Nähmaschinen (z. B. zum Nähen von Spinnstoffwaren, Leder oder Schuhen), einschließlich Möbel zum Einbau von Nähmaschinen; Nähmaschinennadeln: A. Nähmaschinen, einschließlich Möbel zum Einbau von Nähmaschinen: I. Steppstichnähmaschinen, deren Kopf ohne Motor nicht mehr als 16 kg oder mit Motor nicht mehr als 17 kg wiegt; Steppstichnähmaschinenköpfe, die ohne Motor nicht mehr als 16 kg oder mit Motor nicht mehr als 17 kg wiegen: a) Nähmaschinen mit einem Stückwert (Gestelle, Tische und Möbel nicht inbegriffen) von mehr als 65 ECU b) andere	200 Einheiten

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
11	85.15	Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras; Geräte für Funknavigation, Funkmessung oder Funkfernsteuerung: A. Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras: III. Empfangsgeräte, auch mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombiniert: b) andere: ex 2. andere: — für Farbfernseher, mit einer Diagonale des Bildschirms von 42 cm oder weniger	100 Einheiten
12	87.01	Zugmaschinen, auch mit Seilwinden: A. Einachs-Ackerschlepper, mit Verbrennungsmotor als Fahrantrieb	10 Einheiten
13	93.02	Revolver und Pistolen	1 000 000 ECU
	93.04	Feuerwaffen (andere als Feuerwaffen der Tarifnrn. 93.02 und 93.03), einschließlich ähnlicher Geräte, bei denen die Explosionswirkung von Pulver aller Art genutzt wird, wie Leuchtpistolen, Schreckschußpistolen und dergleichen, Wetterkanonen, Leinenschießgeräte: ex A. Jagd- und Sportgewehre: — ausgenommen Jagd- und Sportgewehre mit einem gezogenen Lauf und andere als für Randfeuerpatronen, mit einem Stückwert von mehr als 200 ECU	
	93.05	Andere Waffen (einschließlich Feder-, Luft- und Gasgewehre, -büchsen und -pistolen)	
	93.06	Waffenteile (andere als Waffenteile der Tarifnr. 93.01), einschließlich Rohr- und Laufrohlinge für Feuerwaffen	
14	93.07	Geschosse und Munition, einschließlich Minen; Teile davon, einschließlich Rehposten, Jagdschrot und Patronenpfropfen	30 t

ANHANG VI

(in Tonnen)

		Spanien	Portugal
03.01 B I h) 1	Kabeljau, frisch oder gefroren	0	—
03.01 B I h) 2	Kabeljau, gefroren	—	12
03.01 B I ij) 2	Köhler (Pollachius virens), gefroren	—	10
03.01 B I k) 2	Schellfisch (Melanogrammus aeglefinus), gefroren	—	10
03.01 B II b) 1	Filets vom Kabeljau, gefroren	—	10
03.01 B II b) 3	Filets vom Schellfisch (Melanogrammus aeglefinus), gefroren	—	10
03.01 B II b) 9	Filets vom Seehecht (Merluccius spp.), gefroren	0	0
03.01 B II b) 11	Filets von Scholle oder vom Steinbutt (Pleuronectes platessa), gefroren	—	4
03.01 B II b) 12	Filets von Flunder (platichthys flessus), gefroren	—	4
03.03 A IV ex a)	Garnelen Pandalidae, gefroren	—	10

ANHANG VII

Österreich

Nummer des österreichischen Zolltarifs (1)	Warenbezeichnung (2)	Zollsatz (3)
21.04	Gewürzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel	13 % mit mind. 220 öS je 100 kg
ex 21.05	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen oder Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen, ausgenommen homogenisierte Lebensmittelzubereitungen für den unmittelbaren Verzehr, die in der Trockenmasse mehr als 10 Gewichtshundertteile Fleisch oder Fleischabfälle enthalten	6 % mit mind. 110 öS je 100 kg
ex 21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	— Proteinhydrolysate; Hefeautolysate	14 % mit mind. 130 öS je 100 kg
ex 38.19 C 2	Bindemittel für Gießereikerne, andere als solche auf der Grundlage von Stärke und Dextrin	8 %
ex 38.19 L	Krack-Erzeugnisse von Sorbit:	8 %
	1. in Einzelpackungen, die 5 kg oder weniger enthalten	8 %
	2. andere	8 %
ex 39.06 C	Andere Hochpolymere, Kunstharze und Kunststoffe, ausgenommen wasserlösliche Stärkeäther und Stärkeester:	
	1. Blöcke, Rohre, Schläuche, Stäbe, Stangen, Profile, Platten, Folien, Filme und Streifen	
	a) bedruckt oder geprägt	8 %
	b) sonstige	8 %
	2. in anderen Formen	
	c) sonstige	
	— Dextrane	6 %
	— andere	8 %

ANHANG VIII

Portugal

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs (1)	Warenbezeichnung (2)	Zollsatz (3)
17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt:	
	A. Süßholz-Auszug mit einem Gehalt an Saccharose von mehr als 10 Gewichtshundertteilen, ohne Zusatz anderer Stoffe	12 %
21.04	Würzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel:	
	B. Würzsoßen auf der Grundlage von Tomatenmark	10 %
	C. andere:	
	— Tomaten enthaltend	10 %
	— andere	6 %
21.05	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen:	
	A. Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen:	
	— Tomaten enthaltend	10 %
	— andere	6 %
21.06	Hefen, lebend oder nicht lebend; zubereitete künstliche Backtriebmittel:	
	B. Hefen, nicht lebend:	
	I. in Form von Tabletten, Würfeln oder ähnlichen Aufmachungen, oder in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	4 %
	II. andere	4 %
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	G. andere	
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	ex 1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	— Proteinhydrolisate, Hefeautolysate	6 %
22.03	Bier	10 %
22.09	Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 % vol, unvergällt; Branntwein, Likör und andere alkoholische Getränke; zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen zum Herstellen von Getränken:	
	C. alkoholische Getränke:	
	ex V. andere:	
	— Eier oder Eigelb und/oder Zucker (Saccharose oder Invertzucker) enthaltend, in Behältnissen mit einem Inhalt:	
	a) von zwei Litern oder weniger	1 ECU/hl je % vol Alkohol + 6 ECU/hl
	b) von mehr als zwei Litern	1 ECU/hl je % vol Alkohol
29.10	Acetale und Halbacetale, auch mit einfachen oder komplexen Sauerstoffunktionen; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
	ex B. andere:	
	— Methylglucoside	8 %

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs (1)	Warenbezeichnung (2)	Zollsatz (3)
29.14	Einbasische Carbonsäuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide und Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
	ex A. gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren:	
	— Mannitester und Sorbitester	8 %
	ex B. ungesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren:	
	— Mannitester und Sorbitester	8 %
29.16	Carbonsäuren mit Alkohol-, Phenol-, Aldehyd- oder Ketonfunktion und andere Carbonsäuren mit einfachen oder komplexen Sauerstoffunktionen; ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide und Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
	A. Carbonsäuren mit Alkoholfunktion:	
	ex VIII. andere:	
	— Glyzerinsäure, Glykolsäure, Saccharinsäure, Isosaccharinsäure, Heptasaccharinsäure, ihre Salze und Ester	8 %
29.35	Heterocyclische Verbindungen, einschließlich Nucleinsäuren:	
	ex Q. andere:	
	— wasserfreie Verbindungen aus Mannit oder Sorbit, ausgenommen Maltol und Isomaltol	8 %
29.43	Chemisch reine Zucker, ausgenommen Saccharose, Glukose und Laktose; Äther und Ester von Zuckern und ihre Salze, ausgenommen Erzeugnisse der Tarifnrn. 29.39, 29.41 und 29.42:	
	B. andere	8 %
35.01	Kasein, Kaseinate und andere Kaseinderivate; Kaseinleime:	
	A. Kasein:	
	ex II. zur gewerblichen Verwendung, ausgenommen zum Herstellen von Lebens- und Futtermitteln (a):	
	— andere als solche mit einem Gehalt an Wasser von mehr als 50 Gewichtshundertteilen	3 %
	III. andere	12 %
	B. Kaseinleime	11 %
	C. andere	8 %
38.19	Chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschließlich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	Q. Kernbindemittel für Gießereien auf der Grundlage von Kunstharzen	8 %
	ex X. andere:	
	— Erzeugnisse des Krackens von Sorbit	8 %
39.06	Andere Hochpolymere und Kunststoffe, einschließlich Alginsäure, ihre Salze und Ester; Linoxyn:	
	B. andere:	
	ex II. andere:	
	— Dextrane	6 %
	— andere, ausgenommen Linoxyn	8 %

(a) Die Zulassung zu dieser Tarifstelle unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.